Modulbeschreibung
61-P-G3 Grundlagen III

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 18.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802291

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-P-G3 Grundlagen III

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Thomas Schack

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In der Veranstaltung "Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken" erarbeiten Sie sich mit Blick auf Ihre angestrebte Profilierung elementare Methoden des sinnerschließenden und archivierenden Umgangs mit wissenschaftlichen Texten und des experimentellen Arbeitens in der Sportpsychologie, die Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums auch im Rahmen eigenständiger Arbeitsvorhaben zur Anwendung bringen. Zugleich wird Ihnen in dieser "Einführung" grundlegendes Orientierungswissen zur weiteren Organisation Ihres profilbezogenen Studiums an die Hand gegeben.
In der Veranstaltung "Grundlagen der empirischen Forschungsmethoden" eignen Sie sich ein Grundverständnis für empirisches Arbeiten an, das wesentlich für das Verständnis sozial- und naturwissenschaftlicher Problembereiche und der Sportwissenschaft allgemein ist. So erwerben Sie zum einen die Fähigkeit, empirische Literatur (wie sie in vielen Seminaren behandelt wird) kritisch zu reflektieren, zum anderen wird hier der Grundstein für selbständiges empirisches Arbeiten gelegt.
Die Veranstaltung "Orientierende Berufsfeldstudien" bzw. das "Experimentalpraktikum" ermöglicht Ihnen eine fundierte und praxisnahe Orientierung in dem avisierten Berufsfeld. Sie werden in die Lage versetzt, unterschiedliche Berufsfeldsegmente sowie die dort vorherrschenden unterschiedlichen Formen der Arbeitsorganisation hinsichtlich ihrer Strukturen zu systematisieren und zu bewerten. Mit dem in der Veranstaltung erlangten Wissen über die verschiedenen Tätigkeitsfelder, über die Voraussetzungen für den Berufseinstieg sowie über die Möglichkeiten einer weiteren Karriere werden sie befähigt, Ihr Studium zielführend zu gestalten.

Den Erwerb der Kompetenz sich Wissen zu Arbeitstechniken und empirischen Forschungsmethoden aneignen und auf Anwendungsfelder übertragen zu können weisen Sie nach, in dem Sie in der Veranstaltung "Grundlagen der empirischen Forschungsmethoden" in einer Klausur ihr Verständnis von den in den Vorlesung behandelten Sachfragen zeigen.

Lehrinhalte

In der Veranstaltung "Wissenschaftliche Arbeitstechniken" werden Sie mit elementaren Arbeitstechniken des sinnerschließenden und archivierenden Umgangs mit wissenschaftlichen Texten so wie den Grundlagen des experimentellen Arbeitens in den naturwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft vertraut gemacht. Zudem erhalten Sie einen ersten Überblick über die Sportwissenschaft sowie über Aufbau und Anforderungen des Studiums in Bielefeld. Sie bekommen praktische Hinweise zur Organisation Ihres Studiums und zur Orientierung in der Universität.
Im Mittelpunkt der Veranstaltung "Grundlagen der empirischen Forschungsmethoden" stehen die statistischen

Methoden der Datenverarbeitung. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über prinzipielle Arten des wissenschaftlichen Zugangs zu Problemen des Sports und der Sportwissenschaft sowie über häufig verwendete Methoden der Datenerhebung.
Die Veranstaltung "Orientierende Berufsfeldstudien" vermittelt Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche des vom Studienprofil "Psychologie und Bewegung" angezielten Berufsfeldes (z.B. Fitness-und Freizeitindustrie, Sporttourismus, Organisationen des Gesundheitswesens, Bewegungs- und Sporttherapie, sportpsychologische Beratung, Sportvereine und Verbände). Sie hospitieren und lernen Aufgaben der verschiedenen außeruniversitären Praxisfelder kennnen. Dazu handeln Sie in unterschiedlichen Qualifikationsbereichen Ihres ausgewählten Berufsfeldes unter Anleitung, teilweise auch selbstständig. Sie fertigen einen Praxisbericht/eine Präsentation an und stellen Ihre Erfahrungen und Beobachtungen im Rahmen der Begleitveranstaltungen vor.
Alternativ erhalten Sie im Rahmen des "Experimentalpraktikums" einen ersten Einblick in universitäre Forschungsorganisation und -prozesse. Sie handeln in unterschiedlichen Bereichen diese ausgewählten Berufsfeldes unter Anleitung, teilweise auch selbstständig.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Grundlagen der empirischen Forschungsmethoden	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
Orientierende Berufsfeldstudien / Experimentalpraktikum	Praktikum o. Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Wissenschaftliche Arbeitstechniken	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Orientierende Berufsfeldstudien / Experimentalpraktikum (Praktikum o. Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Wissenschaftliche Arbeitstechniken (Seminar)** *Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 10-20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Grundlagen der empirischen Forschungsmethoden (Vorlesung)** *Die Modulprüfung wird in Form einer Klausur von 90minütiger Dauer erbarcht.*	e-Klausur o. Klausur	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2026 vorgehalten.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen